



CDU- Stadtratsfraktion



SPD-Stadtratsfraktion

An die Vorsitzenden des Ausschusses für Digitales
und Bürgerbeteiligung
Herrn Michael Korsmeier

07.09.2026

Antrag Bürgerrat

Sehr geehrter Herr Korsmeier,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligung die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „**Pilotprojekt Bürgerrat in Siegburg**“ und bitten um Beratung und Beschlussfassung über folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss für Digitales und Bürgerbeteiligung das Instrument Bürgerrat und mögliche Formen der Umsetzung auf kommunaler Ebene vorzustellen.
2. Dabei soll insbesondere auf die Funktionsweise, die Auswahl und Zusammensetzung der Teilnehmenden, mögliche Themenfelder, den organisatorischen Ablauf sowie Erfahrungen anderer Kommunen eingegangen werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die erstmalige Durchführung eines Bürgerrates als Pilotprojekt in der Kreisstadt Siegburg zu erarbeiten. Das Konzept soll insbesondere Aussagen zu folgenden Punkten enthalten:
 - möglichen Themen für einen ersten Bürgerrat,
 - Ziel und konkreter Aufgabenstellung des Bürgerrates,
 - Anzahl und Zusammensetzung der Teilnehmenden,
 - Verfahren zur Auswahl der teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger,
 - Möglichkeiten einer möglichst vielfältigen und repräsentativen Zusammensetzung,
 - Dauer und Anzahl der Sitzungen,
 - fachlicher Begleitung und neutraler Moderation,
 - Möglichkeiten zur Einbindung externer Expertinnen und Experten,
 - organisatorischer Durchführung,



CDU- Stadtratsfraktion



SPD-Stadtratsfraktion

- voraussichtlichen Kosten und möglichen Fördermöglichkeiten,
- Dokumentation und Öffentlichkeit des Verfahrens,
- sowie dem weiteren politischen Umgang mit den Empfehlungen des Bürgerrates.

4. Die Verwaltung soll im Rahmen der Konzepterstellung auch die Erfahrungen anderer Kommunen mit Bürgerräten beziehungsweise vergleichbaren losbasierten Beteiligungsformaten berücksichtigen und geeignete Modelle für Siegburg darstellen.

5. Das erarbeitete Konzept soll dem Ausschuss für Digitales und Bürgerbeteiligung zur weiteren Beratung und Entscheidung über die Durchführung des Pilotprojektes vorgelegt werden.

Begründung:

Eine lebendige Demokratie lebt davon, dass Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich aktiv in die Entwicklung ihrer Stadt einzubringen. Neben den bestehenden Beteiligungsmöglichkeiten können Bürgerräte eine zusätzliche Form der Bürgerbeteiligung darstellen.

Bei einem Bürgerrat beschäftigt sich eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern intensiv mit einer konkreten Fragestellung. Anders als bei klassischen Beteiligungsveranstaltungen sollen dabei nicht ausschließlich diejenigen erreicht werden, die sich ohnehin regelmäßig politisch oder gesellschaftlich engagieren. Durch geeignete Auswahlverfahren kann vielmehr versucht werden, einen möglichst breiten Querschnitt der Bevölkerung einzubeziehen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, sich über ein Thema zu informieren, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und anschließend gemeinsam Empfehlungen für Politik und Verwaltung zu entwickeln.

Bürgerräte können damit die bestehenden demokratischen Strukturen und die Arbeit der gewählten politischen Gremien ergänzen, nicht ersetzen. Die abschließende politische Entscheidung verbleibt weiterhin bei den zuständigen Ausschüssen und dem Rat.

Aus Sicht von CDU und SPD bietet ein Bürgerrat die Chance, ein neues Beteiligungsformat auch in Siegburg praktisch zu erproben. Deshalb soll zunächst ein Pilotprojekt durchgeführt werden. Die Erfahrungen aus diesem ersten Verfahren können anschließend ausgewertet werden und als Grundlage für die Entscheidung dienen, ob und in welcher Form Bürgerräte künftig auch bei weiteren geeigneten Themen eingesetzt werden sollen.

Vor der erstmaligen Durchführung sind jedoch verschiedene Fragen zu klären. Hierzu

gehören insbesondere die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ein geeignetes Thema, eine unabhängige Moderation, die organisatorische



CDU- Stadtratsfraktion



SPD-Stadtratsfraktion

Ausgestaltung, die entstehenden Kosten sowie die Frage, wie die Empfehlungen des Bürgerrates anschließend in die politische Beratung einfließen.

Die Verwaltung soll deshalb zunächst die Möglichkeiten und Erfahrungen mit Bürgerräten im Ausschuss vorstellen und darauf aufbauend ein konkretes Konzept für einen Siegburger Pilot-Bürgerrat entwickeln.

Damit soll ein neues Beteiligungsformat erprobt werden, das mehr Menschen die Möglichkeit gibt, sich mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven aktiv in die Entwicklung unserer Stadt einzubringen.

Lars Nottelmann

Vorsitzender CDU-Fraktion

Lukas Wagner

Vorsitzender SPD-Fraktion